



Perfluorierte Tenside in Lebensmitteln

Ulrike Pabel

Perfluorierte Tenside (PFT)

- > Verbindungsklasse
- Kenntnisstand Biomonitoring
- > PFT in Lebensmitteln

Perfluorierte Verbindungen

> Perfluorcarbonsäuren

$$C8 = PFOA$$

> Perfluorsulfonsäuren

$$C8 = PFOS$$

> Fluortelomeralkohole

Vorkommen und Verwendung von Fluorpolymeren und fluorierten Polymeren







Antihaftbeschichtungen von Brat-, Back - und Kochgeräten







Polymere mit Grundgerüst ohne Fluor und fluorierten Seitenketten

Fett- und wasserbeständig ausgerüstete Papiere (Lebensmittelverpackungen)

Schmutz- und wasserabweisende Imprägnierung der Oberflächen von Textilien, Leder, Möbeln, Teppichen

Vorkommen und Verwendung von PFOA und PFOS

PFOA

- Hilfsmittel bei der Herstellung von Fluorpolymeren
- kann als Verunreinigung in den Endprodukten vorliegen

PFOS

- Zwischenprodukt bei der Herstellung von Fluorpolymeren
- Verwendung und Inverkehrbringen seit Oktober 2006 EU-weit stark eingeschränkt
- Vorkommen in Restbeständen von Feuerlöschschäumen
- Ausnahmeregelungen für Spezialanwendungen wie fotographische Beschichtungen, Verchromungsverfahren, Hydraulikflüssigkeiten

Perfluortenside, Eigenschaften

- > toxisch
- > persistent
- > z.T. bioakkumulierend
- > ubiquitäres Vorkommen von PFOS und PFOA

	Referenz
abiotisch Regenwasser, Schweden Meerwasser, Arktis	Berger et al., 2004 Boulanger et al., 2004
biotischEisbär, Leber, ArktisRobbe, Leber, Arktis	Kärrman et al., 2004 Olsen et al., 2003

Biomonitoring PFOS in Humanblutproben

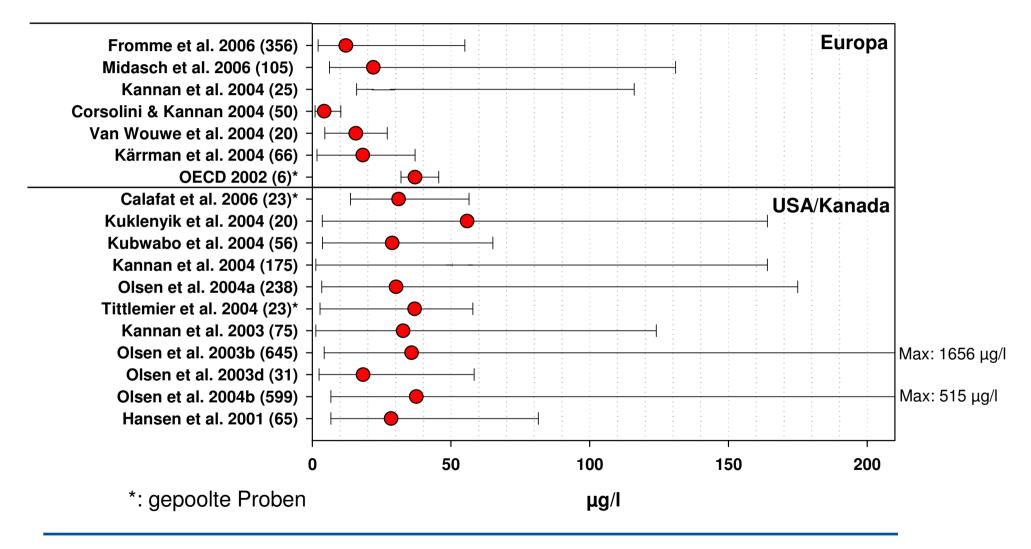


Abbildung aus: Fromme H. et al. (2007) Int Arch Occup Environ Health 80:313-319



Biomonitoring, PFOS und PFOA in Blutplasma, Deutschland

	Fromme et al., 2007	Midasch et al., 2006
Probanden	192 Männer, 164 Frauen	51 Männer, 54 Frauen
Median PFOS	12 μg/l	22 μg/l
Median PFOA	5 μg/l	7 μg/l
Korrelation mit Alter	Tendenz eines Anstiegs mit dem Alter	keine
Geschlechtsunterschiede	Männer > Frauen PFOS und PFOA	Männer > Frauen PFOS und PFOA

Kenntnisstand Biomonitoring Frauenmilch

- > PFT sind in Frauenmilchproben nachweisbar
- ➤ Konzentrationen geringer als in Blut
- > So et al., 2006 (19 Frauen, China)

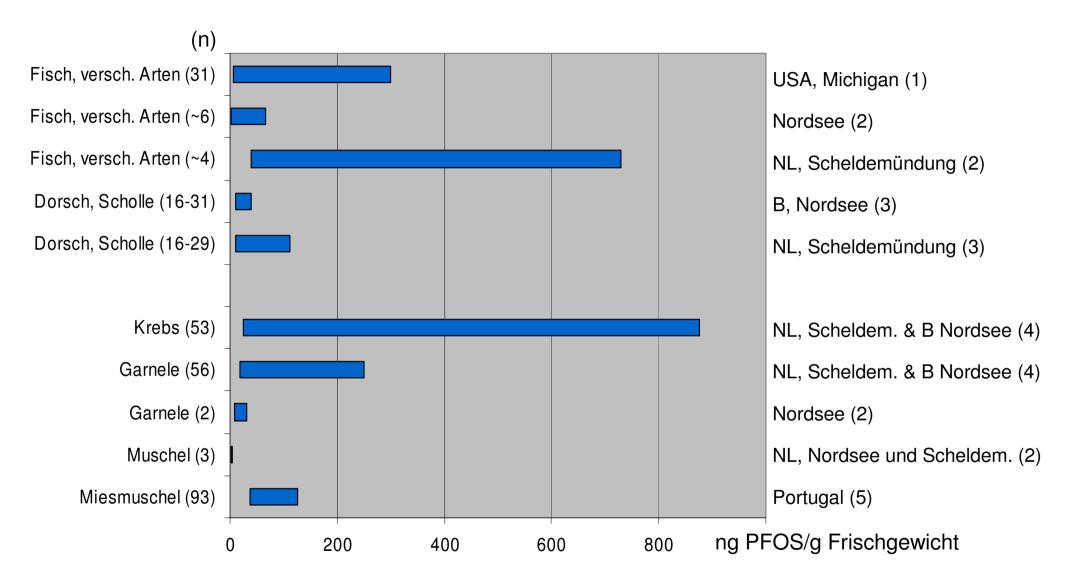
PFOS Median 0,1 μg/l PFOA Median 0,11 μg/l

➤ Kärrmann et al., 2006 (12 Frauen, Schweden)

PFOS Median 0,17 μg/l PFOA kein Median angegeben

Was wissen wir über PFT in Lebensmitteln?

PFOS in Fisch (Muskel) und Meeresfrüchten



- (1) Giesy und Kannan, 2001; (2) Van Leeuwen und de Boer, 2006; (3) Hoff et al., 2003;
- (4) De Vijver et al., 2003; (5) Cunha et al., 2005

Gewebeverteilung von PFOS und PFOA in Fisch unter Versuchsbedingungen

- Exposition von Regenbogenforellen gegenüber Perfluorcarbonsäuren und Perfluorsulfonsäuren in Wasser
- ➤ Gewebeverteilung nach 12 Tagen:

PFOS:

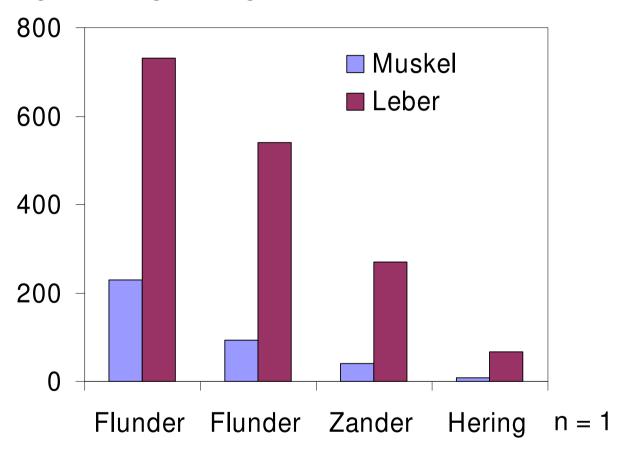
Blutplasma > Leber, Niere > Gallenblase > Gonade > Kieme > Fett > Muskel

PFOA:

Blutplasma, Gallenblase > Gonaden > Leber > Niere > Muskel > Kiemen > Fett

Gewebeverteilung von PFOS in Fisch

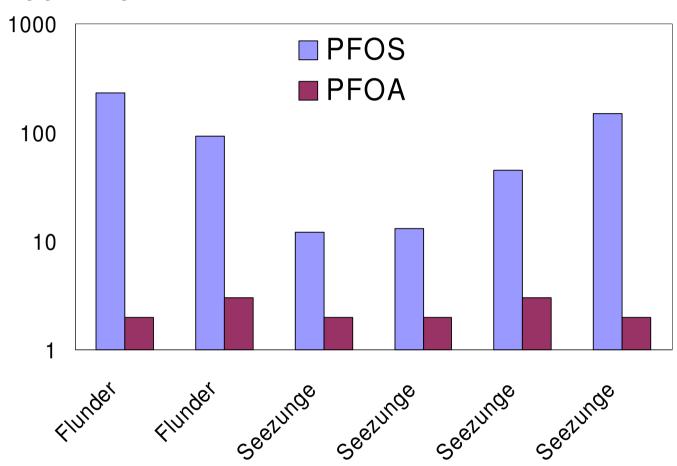
ng PFOS / g Frischgewicht



Van Leeuwen und de Boer (2006) RIVO Netherlands Institute for Fisheries Research Report nr. C034/06

Weitere PFT in Fisch

ng/g Frischgewicht*



n = 1, *Werte logarithmiert

Van Leeuwen und de Boer (2006) RIVO Netherlands Institute for Fisheries Research Report nr. C034/06

Zusammenhang zwischen hohem Fischverzehr und PFT-Gehalt im Humanblut

> untersucht wurden

Blutkonzentrationen von perfluorierten Chemikalien, 60 Probanden, Danziger Bucht

> Ergebnis

höhere Blutgehalte bei hohem Fischverzehr

	PFOS, μg/I	PFOA, μg/l
Referenzgruppe	6,7 - 46	1,3 - 5,2
Hafenarbeiter	5,2 - 24	1,2 - 5,8
Bauern	6,6 - 25	1,2 - 6,2
hoher Fischverzehr	14,0 - 84	1,7 - 8,7

Falandysz et al. (2006) Environ. Sci. Technol. 40, 748-751



UK Total Diet Studie 2004, PFT in Lebensmitteln

	Nachweis von PFT
	Naciiweis voii i i
Brot	
Getreideprodukte	
Schlachtkörper	
Fleischprodukte	
Geflügel	
Fisch	
Öle und Fette	X
Molkereiprodukte	
Eier	x PFOS
Süßwaren und Konserven	x PFOS
Nüsse	
Grüne Gemüse	
Kartoffelprodukte	x PFOS, PFOA, 8 weitere PFT
andere Gemüse	X
Getränke	
Dosengemüse	x PFOS
Fruchtprodukte	
Milch	
Frische Früchte	

Mortimer et al. (2004) Organohalogen Compounds 68, 371-374

UK Total Diet Studie 2004 PFT in Lebensmitteln

detektiert wurden

PFOS 1 – 10 ng/g FG in Kartoffelprodukten, Eiern, Süßwaren, Dosengemüse
 PFOA 1 ng/g FG in Kartoffelprodukten

> geschätzte Aufnahme über die Nahrung, Erwachsene

PFOS	0,1 μg / kg Körpergewicht / Tag
PFOA	0,07 μg / kg Körpergewicht / Tag

- das BfR hat für PFOS eine vorläufige tolerierbare tägliche Aufnahmemenge von 0,1 μg PFOS/kg Körpergewicht abgeleitet
- dieser Wert wäre nach den Ergebnissen der UK Total Diet Studie durch Lebensmittel bereits ausgeschöpft

Stellungnahme Nr. 035/2006 des BfR vom 27.07.2006 Mortimer et al. (2004) Organohalogen Compounds 68, 371-374



Zusammenfassung

- Höhere PFT-Gehalte in Blut als in Frauenmilch im Humanbiomonitoring
- ➤ Häufige Nachweise von PFT in Fisch und Meeresfrüchten
- ➤ Höhere Gehalte in Leber im Vergleich zu Muskelfleisch bei den bisher untersuchten Fischen
- Mögliche Auswirkung eines hohen Fischverzehrs auf die PFT-Gehalte im Blut
- ➢ Identifizierung auch anderer Lebensmittel als mögliche Expositionsquelle in der UK Total Diet Studie (Kartoffelprodukte)

Fazit

> Eine Datenbasis zur Exposition sollte dringend geschaffen werden

- Identifizierung der Belastungsquellen
- Identifizierung der Lebensmittel, die den Hauptanteil der Exposition ausmachen